Et cetera

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **85 (2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BILD: SONJA RUCKSTUHL

JUNG UND ALT FINDET SICH

Die Bibliothek von Pro Senectute Schweiz hatte erstmals zu einem Lesezirkel des Prix Chronos (www.prix-chronos.ch) eingeladen. Elf Kinder im Alter von zwölf Jahren und acht Seniorinnen und Senioren nahmen am 9. Februar 2007 daran teil und unterhielten sich über gemeinsam gelesene Jugendbücher zum Thema Generationenbeziehungen. Darüber hinaus diskutierten sie über ihre persönlichen Erfahrungen mit Grosseltern und Enkeln beziehungsweise Senioren und Jugendlichen. Die Veranstaltung endete damit, dass sich die beiden Generationen offen ihre Begeisterung bekundeten.

MICHEL SETZT JETZT AUF FAIREN HANDEL

Die Michel-Fruchtsäfte setzen neu auf Max-Havelaar-zertifizierte Orangen und engagieren sich so für soziale Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzenten in Südamerika. Den hohen Qualitätsansprüchen bleibt Michel dabei treu. Michel, ein Saft aus dem Hause Rivella, ermöglicht so ausländischen Produzenten und deren Angestellten, künftig vom Erfolg des Fruchtsaftes zu profitieren. Ab sofort stammt sämtlicher Orangensaft – der wichtigste Rohstoff in den Michel-Produkten – ausschliesslich von Plantagen, die den strengen internationalen Richtlinien des fairen Handels genügen und mit dem Max-Havelaar-Gütesiegel zertifiziert sind.
Weitere Informationen: www.rivella.ch

EIN RIESENFEST FÜR ALLE ORCHIDEENFREUNDE

Vom 19. bis zum 22. April 2007 findet in Küssnacht am Rigi die Internationale Orchideenmesse mit Ausstellung und Verkauf statt. Ein grosser See bildet das Zentrum der Orchideea 2007. Die Gäste von der Insel Mainau und vom Botanischen Garten München gestalten das Ufer als Seenlandschaft mit den wundervollsten Orchideen und deren Begleitpflanzen. Auf kleinen Inseln mit angelegten Booten präsentieren Orchideenzüchter aus Asien, Südamerika und Europa ihre Kostbarkeiten. Zudem werden rund um die Ausstellung Orchideen und Zubehör, Bilder, Kunstgegenstände sowie Fachliteratur und -zeitschriften zum Kauf angeboten. Die Orchideenberatungsstelle, der Umtopfservice und die Orchideengärtner lassen zudem keine Fragen unbeantwortet.
Weitere Informationen: www.orchideea.ch. Ort: Eishalle Küssnacht am Rigi.
Öffnungszeiten: Seniorentag: Donnerstag, 19. April 2007, 10 bis 19 Uhr. Für alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren ist ein Gratiskaffee inbegriffen. Fr, 20. April 2007, 10 bis 21 Uhr; Sa, 21. April 2007, 10 bis 19 Uhr; So, 22. April 2007, 10 bis 18 Uhr.
Eintritt: Erwachsene CHF 12.–, inklusive Messeführer. Kinder bis 16 Jahre gratis.
Gegen Vorweisen dieses Artikels erhalten Zeitlupe-Leser eine Reduktion von CHF 2.– auf den Eintrittspreis. Nicht kumulierbar.

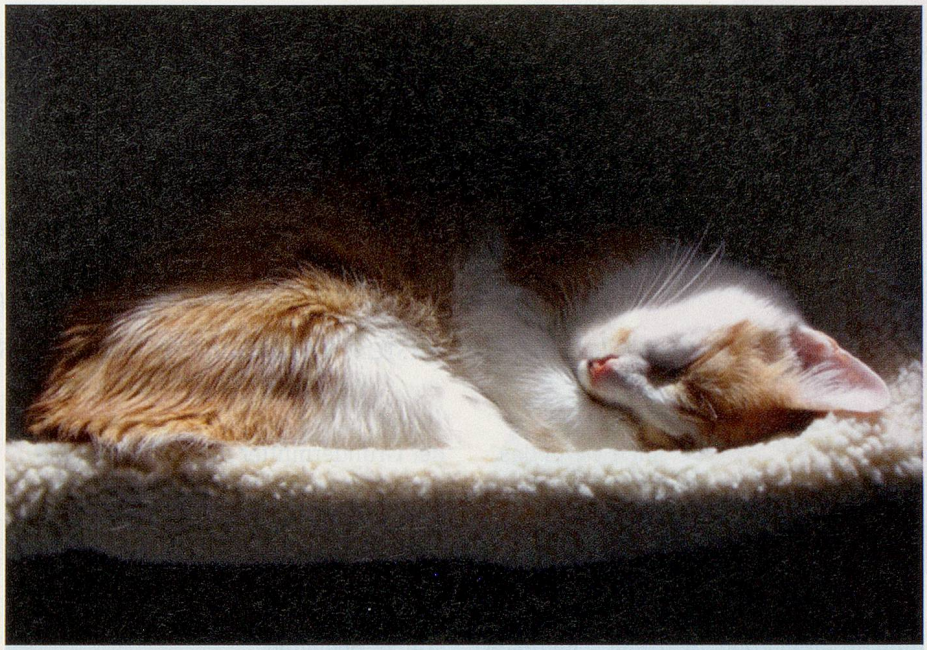
HEILERDE HILFT DER KOPFHAUT GEGEN FETTIGE HAARE

An fettigen Haaren ist oft eine Überfunktion der Talgdrüsen schuld. Wenn diese zu viel Fett produzieren, lagert sich dieses auf der Kopfhaut und an den Haaren ab. Folge: fettiges Haar oder Schuppen. Die Schweizer Firma Rausch hat jetzt eine Heilerde-Kopfhaut-Packung mit naturreinen Pflanzenextrakten entwickelt, die das biologische Gleichgewicht der Kopfhaut wiederherstellt. Die Heilerde-Kopfhaut-Packung absorbiert überschüssiges Fett und reinigt die Kopfhaut, wirkt leicht entzündungshemmend, regt die Zellerneuerung an, reguliert spürbar die Talgdrüsenaktivität und spendet Feuchtigkeit. Die Wirkstoffe stammen aus der Natur: Lavaerde aus Marokko, kolloidaler Schlamm aus geeigneten Seen Nordosteuropas, grüner Ton von der Ile de France, Algen und Meerestang aus dem Atlantik, der Nordsee und dem Stillen Ozean, ausserdem natürlicher, hochkonzentrierter Salbeiextrakt aus kontrolliertem Anbau.
Die Packung wird vor der Haarwäsche scheitelweise auf die feuchte Kopfhaut aufgetragen. Fünf bis zehn Minuten einwirken lassen, danach gründlich, aber nicht zu heiss ausspülen, anschliessend waschen. Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Kaufhäusern und Coiffeursalons. www.rausch.ch, CHF 14.50.

KARTOFFELSTOCK WIRD BIO

Neu gibt es den Kartoffelstock von Morga auch in Bioqualität. Die Bio-Knospe bürgt für tadellose Qualität, ohne künstliche Zusatzstoffe. Das Püree schmeckt so perfekt wie hausgemacht und lässt sich nach eigenem Gusto verfeinern. Das Bio-Kartoffelpüree kann nicht nur als Kartoffelstock verwendet werden. Die Flocken sind auch geeignet für eine sämige Kartoffelsuppe, Kartoffelpuffer oder Kroketten.

Morga-Bio-Kartoffelpüree ist im Lebensmittel-Fachhandel erhältlich und kostet CHF 4.10.
Informationen: www.morga.ch

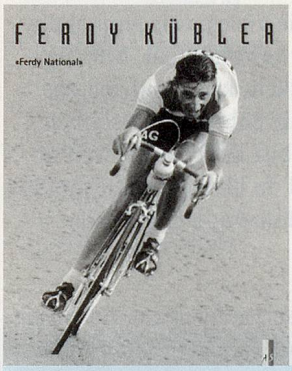


DIE RECHTSAUSKUNFT IST NICHT FÜR DIE KATZ

Kann mein Vermieter mir verbieten, einen Hamster zu halten? Darf ich eine zugelaufene Katze behalten, wenn sich der eigentliche Besitzer nicht meldet? Und wie habe ich vorzugehen, wenn ich eine Tierquälerei beobachtet habe? Die Antworten auf diese und auf über 100 weitere tierrelevante Rechtsfragen finden Sie schnell und einfach unter www.tierimrecht.org und www.tierschutz.org

Auf diesen Webseiten stellt die Stiftung für das Tier im Recht die wichtigsten Informationen für rechtliche Probleme mit Tieren kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung.

Weitere Informationen: Stiftung für das Tier im Recht, Wildbachstrasse 46, Postfach 1033, 8034 Zürich, Telefon 043 443 06 43, Fax 043 443 06 46, Internet www.tierimrecht.org, www.tierschutz.org



DER VELOHELD IM BUCH

Ferdy Kübler wusste schon in der Schule, dass er Radprofi werden und in die Annalen der ganz Grossen eingehen wollte. 1940 wurde er Berufsrennfahrer, 1942 gewann er bereits die Tour de Suisse – wie nochmals 1948 und 1951. Dazu kamen viele Siege bei internationalen und nationalen Radrennen auf der Bahn oder auf der Strasse.

Die sportliche Laufbahn von «Ferdy National» wird nun erstmals in einem Buch mit vielen historischen Fotografien gewürdigt.

Martin Born, Hanspeter Born, Sepp Renggli: «Ferdy Kübler – Ferdy National» ist im Buchhandel erhältlich. 224 Seiten, 173 Abb., CHF 88.–.

HAGEBUTTENPULVER HILFT BEI SCHMERZENDEN GELENKEN

Viele Menschen leiden unter Schmerzen in den Knien, Hüften, Händen oder im Rücken. Oft ist daran Arthrose schuld, eine Abnutzung der Gelenkknorpel. Die Schmerzen begleiten sie Tag und Nacht, die Bewegungsfreiheit ist stark eingeschränkt. Studien mit Hagebuttenpulver haben gute Resultate bei Gelenk- und Rückenschmerzen gezeigt. Wie genau die Hagebutte wirkt, ist nicht bis ins letzte Detail geklärt. Vermutlich verhindert das Galaktolipid, ein Inhaltsstoff der Hagebutte, dass weisse Blutkörperchen (Leukozyten) in das Entzündungsgebiet einwandern und das Knorpelgewebe weiter schädigen. Denn die Leukozyten beteiligen sich an entzündlichen Prozessen im Körper. Hagebutte schwächt daher die Entzündung in den Gelenken ab oder unterdrückt sie sogar ganz. Dadurch werden die Schädigung und die Zerstörung des Knorpels gestoppt und sowohl die Schmerzen gelindert als auch die Beweglichkeit verbessert.

Litozin ist in Apotheken und Drogerien erhältlich. Pulver: Dose à 200 g mit Messlöffel für CHF 76.40, 200 Kapseln für CHF 54.50.